

Auftragsgegenstand:	<b>Dorfentwicklungskonzeption für das Hainich-Umland</b> zur Vorbereitung der Nationalpark-Ausweisung	
Auftraggeber:	Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt Rudolfstraße 47, 99092 Erfurt TMLNU	
Bearbeitungszeitraum:	12/1996 – 8/1997	
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. (FH) Harald Platte Dipl.-Ing. (FH) Ralf Schüpferling Dipl.- Ing. Stefan Wirz	Planungsbüro Wirz
	Dipl.-Ing. Mathias Behrens-Egge Dipl.-Ing. André Menzel	Büro für Tourismus- und Erholungsplanung bte

#### Aufgabenstellung:

Im Rahmen der vorbereitenden Planungen zur Ausweisung des Buchenwald-Nationalparks Hainich sollten für 23 im direkten Umfeld gelegene Orte Perspektiven und Wege aufgezeigt werden, wie sie in ihrer Dorfentwicklung vom Nationalpark und dessen Anziehungskraft für Besucher profitieren können.

Dazu wurden für jede der Ortschaften (siehe unten rechts am Beispiel Oppershausen)

- zunächst die *Grundlagen* für eine regionalwirksame Dorfentwicklung erarbeitet,
- eine *Bestandsaufnahme und -analyse der örtlichen Situationen* vorgenommen,
- für jeden Ort die *nationalparkspezifischen Entwicklungspotentiale* abgeschätzt,
- auf der Basis eines *Leitbildentwurfes* (siehe unten links) *Entwicklungsschwerpunkte* zugeordnet und
- *Handlungsempfehlungen* zu Maßnahmen und Projekten, deren Finanzierung und Umsetzung gegeben.

Die in einem räumlich-funktionalen Konzept für einzelne Orte empfohlenen Entwicklungsschwerpunkte sind:

1. Dorf als Tor zum Nationalpark ("Eingangsorte"),
2. Dorf als Standort einer modernen Landwirtschaft (Kooperationsprojekte, z.B. zu Landschaftspflege, Selbstverarbeitung/-vermarktung, Urlaub auf dem Lande),
3. Dorf als touristisches Angebot (Infrastruktur, Attraktivität),
4. Dorf als Teil der Kultur- und Naturlandschaft (Dorfökologie- und Umweltbildungsprojekte).

*Leitbildentwurf für eine nationalparkbezogene Dorfentwicklung:*

*Gemeinden im direkten Umfeld bilden den Eingangsbereich zum Nationalpark, innerhalb dessen Orts- und Landschaftsbilder sowie attraktive Zugänge zum Nationalpark zu sichern und zu entwickeln sind. Dörfer, Nationalpark und Naturpark sind eng kooperierende Partner, die sich gegenseitig stärken und voneinander profitieren. Wichtige Kooperationsfelder sind Landwirtschaft - Landschaftspflege und Naturschutz - regionale Vermarktungsprojekte - Tourismus - Werbung für die Region.*

*In der Region herrscht eine positive Grundstimmung zum Nationalpark vor; Ideen des Natur- und Umweltschutzes werden weitertransportiert und auch auf dörflicher Ebene umgesetzt.*

*Dorfentwicklung in der Hainich-Region erfolgt im direkten Bezug zum Nationalpark, umweltorientiert und nachhaltig.*

